

124.

sion, wie z. B. bei Ertrunkenen, Erfrorenen u. s. w.

Auf die zweite Art tritt der Scheintod ein, wenn durch besondere Reitzung des Nervensystems entweder im Mittelpunkte desselben auf einen Augenblick die Muskeln der Respiration gelähmt werden, wie dieses oft in Ohnmachten bei hysterischen Frauenzimmern, bei Schrecken und großer Furcht geschieht, oder durch eine feine Flüssigkeit, welche, sey es auch nur auf einen Augenblick, die feine Influenz der Nerven zerstört, wie z. B. beim Blitz.

In beiden Fällen, welche die einzig möglichen sind, so den Scheintod hervorbringen können, tritt derselbe plötzlich ein, und kömmt unmittelbar von dem dem Blute entzogenen Sauerstoffe her, welcher allein, in seiner gehörigen Expansionsform dem Blute beigemischt, die Erregungen des organischen Gewebes, und dadurch das Leben erhalten kann.